

E i n l a d u n g
Bachfest in Leipzig - „Transformationen“
12. – 15.06.2025
4-tägige Busreise

*„Ach wie beneide ich immer Leipzig
um seine Musik“. Clara Schumann*

LFW-Studienreisen möchte Sie zum Bachfest in der Musik- und Messestadt Leipzig einladen. Die faszinierende Kraft der Musik ist in Leipzig überall zu spüren – auf Straßen und Plätzen, in Kirchen, Konzertsälen und an vielen authentischen Wirkungsstätten berühmter Musiker. In den vergangenen Jahrhunderten lebten und arbeiteten hier über 500 Komponisten, darunter die Größten der Musikgeschichte: Thomaskantor Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Gewandhauskapellmeister Felix Mendelssohn-Bartholdy und das Ehepaar Clara und Robert Schumann. – 2025 steht das Bachfest unter dem Motto: Transformation. Der Begriff »Transformation« ist derzeit in aller Munde und steht für den tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel hin zu einer Nutzung klimaneutraler Energieressourcen. Transformationsprozesse charakterisieren aber auch das Schaffen Johann Sebastian Bachs, denn das lateinische »transformare« steht für »umformen«, und Zeit seines Lebens waren Bachs Kompositionsweise und seine Werke faszinierenden Umformungsprozessen unterworfen. Als Einstimmung auf die Festtage hören Sie beim feierlichen Eröffnungskonzert in der Thomaskirche unter anderem die Missa in h-Moll mit dem Thomanerchor. Kommen Sie mit uns und verleben Sie außergewöhnliche Tage in der Musikstadt Leipzig! Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 12. – 15.06.2025
Reisenummer: R25.017
Teilnehmerbeitrag: 920,- € pro Person



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Unterbringung im zentral gelegenen 4* Marriott Hotel Leipzig
- 3 x Abendessen
- 1 x Mittagessen
- örtliche Führungen
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Eintrittskarten für 3 Musikveranstaltungen
- Insolvenzversicherung
- City-Tax
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: Johannes Kuhnert-Kohlmeyer

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 150,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de schriftlich, online oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

**Bachfest in Leipzig
„Transformationen“
12. – 15.06.2025**

Program m (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Donnerstag, 12.06.2025 Osnabrück - Leipzig

Am Morgen fahren sie im bequemen Reisebus von Osnabrück nach Leipzig. Zustiege auf der Strecke nach Hannover sind möglich. Sie wohnen im sehr zentral gelegenen 4* Marriott Hotel. Nach dem Zimmerbezug bleibt eventuell noch Zeit für einen ersten Bummel durch die Stadt.

Freuen Sie sich auf das festliche Eröffnungskonzert in der Thomaskirche mit dem Thomanerchor und dem Gewandhausorchester Leipzig sowie hochrangigen Solisten:

17.00 Uhr Eröffnungskonzert Thomas Kirche

F. Liszt: Präludium und Fuge über den Namen B-A-C-H

J.S. Bach: Missa in h-Moll und weitere Werke

Thomaskantor Andreas Reize

Thomasorganist Johannes Lang

Elisabeth Breuer (Sopran)

Valerie Eickhoff (Alt)

Benedikt Kristjánsson (Tenor)

Manuel Walser (Bass)



Anschließend speisen Sie im Hotel zu Abend

02. Tag, Freitag, 13.06.2025 Auf den Spuren von Johann Sebastian



Die Jubiläumsausstellung des Bach Museums führt Sie ein in die packende Welt der Bach Forschung. Anschließend erfahren Sie bei einem Rundgang durch Leipzig „Rund um Bach“

Wissenswertes über das Leben und Wirken des großen Komponisten – seinen schwierigen Start im Jahr 1723, Reibereien mit dem Stadtrat, die ständigen Sorgen um die Thomaner und den ewigen Kampf um Ehre und Anerkennung, der schließlich mit dem vom Kurfürsten persönlich verliehenen Titel „Sächsischer Hof Compositeur“ 1736 sein Ende finden sollte.

Frühes Abendessen im Hotel.

Um 20.00 Uhr erklingen in der Nikolaikirche „Kantaten zum Sonntag Jubilate“.

The Constellation Choir & Orchestra

Sir John Eliot Gardener

Der Trost, den Bachs Kantaten auszustrahlen vermag, kommt in besonderer Weise in den Kantaten zum Sonntag Jubilate zum Ausdruck. Bach verwandelt Trauer in atemberaubenden Eingangschören im Verlauf der Kantate in ansteckende Freude: ein passendes Thema für das langersehnte Bachfest-Comeback des Dirigenten Eliot Gardener.

**Bachfest in Leipzig
„Transformationen“
12. – 15.06.2025**

03. Tag, Samstag, 14.06.2025 Leipzig aus zwei Perspektiven

Der Vormittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Lassen Sie sich treiben durch die wunderschön restaurierte Altstadt, bummeln Sie durch die vielen Passagen oder genießen Sie „ä Schälchn Heeßn“ in einem der vielen schönen Cafés.

Am Nachmittag wechseln Sie die Perspektive. Mit dem Boot befahren Sie die Weiße Elster, den Elsterflutgraben und den Elstermühlgraben. Sie lernen Teile der städtischen Industriekultur kennen und können vom Wasser aus wunderschöne Stadtvillen bewundern.

Am frühen Abend erleben sie ein Konzert in der Peterskirche mit einem außergewöhnlichen Orchester: gemeinsam mit dem Gewandhaus Chor führt das Galilee Chamber Orchestra die ersten drei Kantaten des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach auf. Das in Nazareth sesshafte Orchester ist das erste professionelle Ensemble in Israel, das sich sowohl aus jüdischen als auch aus arabischen Musikern zusammensetzt. Saleem Ashkar leitet ein Orchester aus jungen und erfahrenen Musikern*innen, die gemeinsam auf höchstem Niveau spielen.

**17.00 Uhr Peterskirche: J. S. Bach Weihnachtsoratorium, BWV 248
(Teile 1-3)**

Hanna Zumsande (Sopran)
Susanne Langner (Alt)
Daniel Johanssen Tenor)
Tobias Berndt (Bass)
Gewandhaus Chor, Galilee Chamber Orchestra
Leitung: Saleem Askar

Der Abend klingt aus bei einem gemütlichen gemeinsamen Essen.



04. Tag, Montag, 15.06.2025 Leipzig - Köthen - Osnabrück

Sie haben Gelegenheit, an einem Gottesdienst auf dem Marktplatz teilzunehmen. Der Posaunenchor der Thomaskirche, der Thomanerchor Leipzig und das Gewandhausorchester bringen unter der Leitung von Thoms Kantor Andreas Reize die Kantate „Es ist ein trutzig und verzagtes Ding“, BWV 176, zum Erklingen und Leuchten. – Auf der Rückfahrt nach Osnabrück machen sie Halt in der Bachstadt Köthen, wo sie einen kleinen Spaziergang unternehmen und anschließend zu Mittag speisen.

